



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Gelungener Auftakt für den Weihnachtsmarkt

Kleine Engel ziehen mit ihren Kerzen in den Händen auf dem Neuenburger Rathausplatz ein und verkünden: Es ist Weihnachtsmarktzeit in der Zähringerstadt. Bis einschließlich kommenden Sonntagabend herrscht in dem Weihnachtsdorf eine ganz besondere Atmosphäre, die wieder viele Menschen aus der Region anziehen wird.

Schon kurz vor der offiziellen Eröffnung, die Bürgermeister Joachim Schuster zusammen mit den beiden Pfarrern Sabine Graf und Dieter Maier gestaltet haben und musikalisch von der Jugendkapelle der Stadtmusik, vom Männergesangverein und vom Frauenchor umrahmt wurde, herrschte Betrieb im Weihnachtsdorf. „Unser Weihnachtsmarkt ist ein Magnet für die ganze Region“, unterstrich Bürgermeister Schuster. Besonders freute ihn, dass die Vertreter der Zähringerstädte Bern, Mur-

Fortsetzung Seite 3



1525 – Kampf der Freiheit“ spielt in Neuenburg

Es ist bereits sein zweiter historischer Roman: Mit dem Titel „1525 – Kampf der Freiheit“ taucht Harald Gritzner ein zweites Mal in das Mittelalter ein. Seine Protagonisten lassen das Zeitgeschehen vor fast 500 Jahren lebendig werden. Im Zentrum dieses Romans steht das ehemalige Münster zu Neuenburg am Rhein und die Liebe. Jetzt hatte das Buch seine Premiere in der Neuenburger Stadtbibliothek vor knapp 90 Gästen.

Schon sein Erstlingswerk „Das Geheimnis um die weiße Frau von Neuenfels“ fand vor mehr als einem Jahr große Beachtung in der Region. Damals stand unter anderem Burgherr Christoph von Neuenfels im Zentrum der Geschichte, die sich um eine mysteriöse Frau



und um die Britzinger Burg rankte. Den Rahmen bildete die Zeit der Bauernkriege. Und auch im zweiten Roman stehen jene Zeit und auch Christoph von Neuenfels in einer prominenten Nebenrolle im Hintergrund der neuen Geschichte.

„Ich bin bei meinen Recherchen auf das Neuenburger Münster gestoßen und war überrascht, wie wenig Geschichte von diesem ehrwürdigen Gebäude überliefert ist“, erklärte Harald Gritzner. Damals war der Rhein noch ein reißender Fluss, der sich wild durch die Tiefebene seinen Weg schlängelte und eines Tages große Teile der ehrwürdigen Zähringerstadt samt Münster in die Fluten riss. Das faszinierte Gritzner, der schon seit seiner Jugend gerne Geschich-

Fortsetzung Seite 5

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
 Haushalte im Bereich der Stadt
 Neuenburg am Rhein kostenlos
 verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt
 sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit
 dem Sekretariat des Bürgermeis-
 ters, Tel. 07631/791-101 ge-
 beten, um unnötige Wartezeiten
 zu vermeiden. ■

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14
 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
 Uhr sowie am Samstag beschrän-
 ken sich auf das Bürgerbüro und
 die Touristinformation. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Ge-
 meinderatssitzung findet am
 kommenden

**Montag, 7. Dezember 2015,
 19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses
 statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung in-
 formiert

2. Bekanntgabe von Beschlüssen
 aus nichtöffentlichen Sitzungen

3. Planänderungsverfahren für
 Schallschutzmaßnahmen entlang
 der Bahnstrecke Schliengen/Stein-
 stad im Planfeststellungsab-
 schnitt 9.1, Vorstellung der Planung

4. Quartierskonzept Schulzentrum;
 Sachstandsbericht

5. 1. Änderung des Bebauungs-
 planes und der örtlichen Bau-
 vorschriften „Unser Park“ im be-
 schleunigten Verfahren, Beschluss-
 fassung über den Entwurf und die
 Offenlage

6. Bürgermeisterwahl 2015 – Ur-
 teil des Verwaltungsgerichts Frei-
 burg und Beschluss über eventuel-
 les Rechtsmittel

7. Bauvoranfrage und Bauanträge

8. Werkrealschule/Schulzentrum,
 Sanierung der WC-Anlagen, Pla-
 nungsleistungen; Auftragsvergabe

9. European Energy Award (EEA);
 aktualisierter Maßnahmenplan;
 Beschluss zur weiteren Durchfüh-
 rung

10. Gebührenkalkulation der Was-
 serverbrauchsgebühren 2016

11. Änderung der Satzung über
 den Anschluss an die öffentliche
 Wasserversorgungsanlage und die

Versorgung der Grundstücke mit
 Wasser (Wasserversorgungssat-
 zung – WVS) der Stadt Neuenburg
 am Rhein vom 03.12.2007 (zuletzt
 geändert am 28.11.2011)

12. Gebührenkalkulation der
 Schmutzwasser- und Nieder-
 schlagswassergebühr für das Jahr
 2016

13. Änderung der Satzung über die
 öffentliche Abwasserbeseitigung
 (Abwassersatzung – AbwS) der
 Stadt Neuenburg am Rhein vom
 04.12.2007 (zuletzt geändert am
 01.12.2014)

14. Genehmigung/Beschlussfas-
 sung der Entwürfe der Wirtschafts-
 pläne 2016 und der Eigenbetriebe:
 Versorgungs- und Verkehrsbetrie-
 be, Abwasserbeseitigung, Städti-
 sche Wohn- und Geschäftsgebäu-
 de

15. Neufestsetzung der Hunde-
 steuer; Änderung der Satzung
 über die Erhebung der Hundesteuer
 in Neuenburg am Rhein vom
 16.12.1996 (zuletzt geändert am

30.11.2009)

16. Neufestsetzung der Zweit-
 wohnungssteuer; Änderung der
 Satzung über die Erhebung einer
 Zweitwohnungssteuer vom
 23.01.2001

17. Neufestsetzung der Hebesätze
 der Grundsteuer B und der Gewer-
 besteuere; Änderung der Satzung
 über die Erhebung der Grundsteuer
 und der Gewerbesteuer (Hebe-
 satzsatzung)

18. Neufestsetzung der Vergnü-
 gungssteuer zum 01.01.2016; Än-
 derung der Satzung über die Erhe-
 bung der Vergnügungssteuer vom
 30.11.2009 (zuletzt geändert am
 14.10.2014)

19. Genehmigung/Beschlussfas-
 sung des Haushaltsplanentwurfs
 2016

20. Unterrichtung des Gemein-
 derats über die Prüfung von Bauaus-
 gaben der Stadt Neuenburg am
 Rhein durch die Gemeindeprü-
 fungsanstalt für die Jahre 2009 –
 2014; Abschluss der Prüfung. ■

Abwasserverband Sulzbach

Am Donnerstag, den 17.12.2015,
 11.45 Uhr findet im Sitzungs-
 saal des Rathauses Heitersheim eine
 öffentliche Verbandsversamm-
 lung des Abwasserverbandes Sulz-
 bach mit folgender Tagesordnung
 statt:

- Tagesordnung:
 1. Feststellung des Ergebnisses der
 Jahresrechnung 2014
 2. Festsetzung der endgültigen

Verbandsumlage 2014
 3. Betriebsbericht für das Jahr 2015
 4. Haushaltssatzung und Haus-
 haltsplan für das Haushaltsjahr
 2016
 5. Bekanntgaben, Verschiedenes
 Die Einwohnerschaft ist zu dieser
 Versammlung herzlich eingeladen.
 Heitersheim, 25.11.2015
 gez. Martin Löffler
 Verbandsvorsitzender ■

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagie-
 ren?
 Dann machen Sie mit und nehmen
 am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

• Rheinschule Grundschule Neu-
 enburg am Rhein (3 Stellen)
 • Mathias-von-Neuenburg Schu-
 le; Realschule und Werkrealschule
 (2 Stellen, davon 1 Stelle in Verbin-
 dung mit der offenen Jugendarbeit)
 Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei Schulveranstal-
 tungen und bei der täglichen Schu-
 lorganisation sowie Unterstützung in
 der Randzeitbetreuung
- Unterstützung und Begleitung
 von Schülerinnen und Schülern im
 Schulalltag

- Unterstützung im Sport- und
 Schwimmunterricht
 - Hausaufgabenbetreuung und
 Pausenaufsicht
 - Unterstützung der offenen Ju-
 gendarbeit (nur 1 Stelle)
- Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten
 Sie als Teilnehmer/-in des Bundes-
 freiwilligendienstes ein Taschen-
 bzw./Verpflegungsgeld von monat-
 lich 475 €. Insgesamt sind 5 Stellen
 an o.g. Schulen zum 01.09.2016
 wieder neu zu besetzen und rich-
 ten sich i.d.R. an erwachsene Be-
 werber über 18 Jahre. Der Bundes-
 freiwilligendienst 2016/17 endet
 am 31.08.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Ihre Bewerbung mit den üblichen

Unterlagen senden Sie bitte bis
 11.12.2015 an: Stadtverwaltung
 Neuenburg am Rhein, Frau Barba-
 ra Vallois, Rathausplatz 5, 79395
 Neuenburg am Rhein.
 Für Fragen zum Bundesfreiwillig-
 dienst wenden Sie sich bitte an:
 • Frau Barbara Vallois, Tel.:
 07631/791-212, Email: barbara.val-
 lois@neuenburg.de
 • Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-
 110, Email: dieter.rueb@neuen-
 burg.de
 • Wolfgang Gerbig, Tel.
 0172/9957097, Email: wolfgang.
 gerbig@neuenburg.de
 (nur Stelle in Verbindung mit der
 offenen Jugendarbeit)
 Nutzen Sie auch: www.bafza.de
 zur näheren Information! ■

Neuenburg aktuell

Weihnachtsmarkt: Treffpunkt noch bis Sonntagabend

Fortsetzung Titelseite...

ten und Rheinfelden (CH) nach einem spannenden Hallenfußballturnier noch in die besondere Atmosphäre des vorweihnachtlichen Neuenburgs eintauchen wollten. Schuster hatte auch mit Blick auf die tragischen Terroranschläge eine ganz besondere Botschaft an die Besucher aus dem benachbarten Frankreich: „Wir müssen in dieser Zeit zusammenstehen. Wir sind Freunde in schönen aber auch in schweren Zeiten.“ Gerade diese Botschaft wurde besonders von den französischen Besuchern dankbar aufgenommen. Der Bürgermeister verwies auf das Märchendorf auf dem benachbarten Konstantin-Schäfer-Platz vor der Stadtbibliothek, wo eine kleine Weihnachtsbahn für die Kinder fährt und ein das liebevoll aufgebaute Märchendorf in ein zauberhaftes Licht getaucht wird. Für die gelungene Organisation des Marktes und des Zauberdorfes bedankte sich Bürgermeister Schuster bei Marktmeister Norbert Selz und Ellen Schiebel, die bei der Stadtverwaltung für viele Veranstaltungen verantwortlich zeichnet.

„Woher kommt das Licht der Sterne“ war der Titel einer Weihnachtsgeschichte, mit der sich die beiden Pfarrer Sabine Graf und Dieter Maier erzählten und an den



Gedanken der Weihnacht erinnern. Am Ende verteilten die kleinen Engel Zettel an die Besucher, die ganz unterschiedliche Verse zur Advents- und Weihnachtszeit trugen. Schon nach 18 Uhr herrschte Betrieb in den Gassen zwischen den Häuschen der verschiedenen Marktleute.

Nicht nur Speisen und Getränke lockten die Menschen an, son-

dern auch Verkaufsstände mit Weihnachtsdekorationen, Stofftieren und ganz unterschiedlichen kunsthandwerklichen Produkten. Erst um 20 Uhr beendete der Nachwächter mit seinem Schlussslied den Markt. Der Neuenburger Weihnachtsmarkt ist noch am Freitag von 17 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag bereits ab 14 Uhr geöffnet. mps

Kommunalaufsicht legt keine Rechtsmittel gegen Urteil zur Bürgermeisterwahl ein

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald wird gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Freiburg zur Bürgermeisterwahl in Neuenburg am Rhein vom 19. April dieses Jahres keine Zulassung der Berufung beantragen. Sollten Bürgermeister und Stadt ebenfalls

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 9. Dezember, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Weitere Infos bei der DRK-Servicestelle Seniorenarbeit: 07631/1805-15

auf Rechtsmittel verzichten, würde die Wahl für ungültig erklärt. Danach könnte die Stadt umgehend einen neuen Wahltermin festlegen. Das Verwaltungsgericht hatte einen im Amtsblatt veröffentlichten Bericht fünf Wochen vor der Wahl als wahlbeeinflussend eingestuft. Das Landratsamt als Wahlaufsichtsbehörde hatte in seiner Entscheidung über den Einspruch der bei der Wahl unterlegenen Kandidatin festgestellt, dass der am 13. März in der Stadtzeitung veröffentlichte Bericht zwar inhaltlich gegen das in Wahlzeiten für Kommunale Amtsträger geltende Neutralitätsgebot verstößt. Es sah diesen Verstoß jedoch vor allem durch den langen zeitlichen Abstand zum Wahltermin nicht ursächlich für den Wahlausgang an. Das Ge-

richt folgte dieser Argumentation nur teilweise. Es sah in dem Beitrag einen Wahlfehler von ergebniserheblichem Gewicht, da nicht sicher festgestellt werden könne, dass der Bewerber Schuster die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auch ohne die festgestellte Wahlbeeinflussung erreicht haben würde.

Das Landratsamt hat sich nun in der Abwägung zwischen dem Bedürfnis nach Klärung von Rechtsfragen, die sich aus der Urteilsbegründung ergeben, und dem zum Teil bereits schon in der Öffentlichkeit bekundeten Interesse an der schnellstmöglichen Durchführung einer Neuwahl entschieden, kein möglicherweise langwieriges Berufungsverfahren zu beantragen.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

75 Jahre: Ursula Friesenegger Römerstr. 5

70 Jahre: Artur Madlinger Basler Str. 18

70 Jahre: Elisabeth Mayer Forlenweg 2

90 Jahre: Günther Schlaier Tennenbacherstr. 4

Grißheim:

75 Jahre: Gerhard Martin Zollstr. 23b

SteinStadt:

75 Jahre: Gisela Groeger Im Schlüsselgärtle 4

Zienken:

80 Jahre: Edeltraud Hettinger Unterm Dorf 21

70 Jahre: Hermann Irgang Rheinweg 10

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Neuausrichtung der Stadtzeitung

Ab Januar 2016 wird die Stadtzeitung Neuenburg am Rhein vom Verlag Wochenzeitungen am Oberrhein produziert. Sie finden die Stadtzeitung dann jeden Mittwoch komplett in Farbe gedruckt im „ReblandKurier“ eingelegt. Der Redaktionsschluss verändert sich auf Mittwoch, 18.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung und Einhaltung des Redaktionsschlusses. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne unter den folgenden Telefonnummern zur Verfügung: Sarah Michaelis, Telefon 07631/791-102, Martin Bächler, Telefon 07631/791-104

Einkaufsmöglichkeiten in Steinenstadt

Ein Verkaufswagen der Fleischer Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang. Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am: Montag 7.00 bis 9.00 Uhr, Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr, Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

Weihnachtsmarkt am Kreismuseum

Am Donnerstag, 10. Dez. 2015, von 17 – 21 Uhr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Aula und im Innenhof des Kreismuseums Neuenburg statt. Schüler aller Jahrgangsstufen bieten Ihnen an verschiedenen Ständen eine vielfältige Auswahl: Selbstgebackenes, Gebäck, Crepes, Waffeln, Glögg, eine Tombola, Glühwein und vieles mehr. Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung, umrahmt von der Big Band des KGN.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.



Rekultivierung der Kreismülldeponie schreitet voran

Die Rekultivierung der stillgelegten Kreismülldeponie westlich der Autobahn kommt einen Schritt weiter. Der nördliche Abschnitt, der bereits 1982 stillgelegt wurde, ist inzwischen mit einem jungen Wald begrünt, für den eine regelmäßige Baumpflege aber noch unerlässlich ist. Nun hat sich auch der südliche, rund 400 Meter lange und 25 Meter hohe Deponiekörper, der von 1982 bis 1996 den Hausmüll aufnahm, nach der Stilllegung soweit gesetzt und ausgegast, dass jetzt die mit Altreifen fixierte Abdeckfolie entfernt und die Oberbodenabdichtung aufgebracht werden kann. Im Endausbau muss die Oberfläche der ehemaligen Deponie wieder bewaldet sein, also dem ehemaligen Naturzustand vor der Nutzung als Deponie entsprechen. So schreibt es das Landeswaldgesetz vor. Von der Autobahn aus, kann man die Fortschritte der Arbeiten sehen. Die 6,5 Hektar Oberfläche des Deponiekörpers mit ihren steilen Böschungen erfordert eine besondere Technik, damit beim aufgetragenen Material nichts ins Rutschen kommt, erklärt Sven Kunz, Technischer Leiter von der Abfallwirtschaft des Landkreises. Bis alle neun Schichten der Abdichtung aufgebracht sind, wird der Querschnitt des Deponiekörpers beidseitig um 2,33 Meter dicker und der Kuppenbereich um 2,43 Meter höher geworden sein. Zu-

erst kommt auf die Hinterlassenschaften der Wegwerfgesellschaft eine Gasdrän- und Stüttschicht, die aus Schlacke aus der Müllverbrennungsanlage im Gewerbepark stammt. Eine geotextile Trennhaut verhindert eine Vermischung des Materials mit der nächsten Schicht, einer mineralischen Tragschicht, die wiederum mit Asphalt abgedeckt wird. So werde der Deponiekörper hydraulisch von der Umgebung getrennt, erläutert Kunz. Eine Entwässerungsschicht aus kiesigem Material sorgt für die Drainage des darüber liegenden Oberbodens. Sie wird ebenfalls durch eine geotextile Haut von diesem getrennt. Dann zeigt der Querschnittsplan 50 Zentimeter verdichteten Ackerboden, 70 Zentimeter unverdichteten Ackerboden und 30 Zentimeter Abdeckboden mit Organikbeimischung, die Grundlage der späteren Begrünung. Die gewaltigen Mengen an Oberboden müssen glücklicherweise nicht von weither transportiert werden: 120.000 Kubikmeter kommen aus den Ausbaggerungsarbeiten für das Integrierte Rheinprogramm, bei dem die Rheinufer teilweise abgetragen werden, um Stauraum für Hochwasser zu schaffen. Südlich der Deponie lagert im Rheinwald schon eine beachtliche Menge dieses Aushubs. Die Planiertraupen fahren nicht einfach die Baustreßen hoch und kippen das Material ab. Vielmehr wer-

den diese Vorgänge per GPS gesteuert, so dass die Abdichtungsschichten wie ein Puzzle auf den Zentimeter genau aneinander und aufeinander gefügt werden. Die rund 50 Gasbrunnen, die im Lauf der Jahre immer weniger Methan und CO₂ aus der Deponie abgesaugt haben, müssen weiter überwacht werden, ebenso die Qualität der Bodenproben, die über Bohrkerns gezogen werden. „Der Qualitätssicherungsplan für die Rekultivierung der Deponie ist so dick“, sagt Kunz mit weit gespreiztem Daumen und Zeigefinger. Und auch wenn auf der Deponie die ersten Bäume wachsen und sich eine dichte Vegetation etabliert hat, sind noch viele Jahre Nachsorge nötig: „Vor 2050 brauchen wir nicht darüber nachzudenken, die Deponie sich selbst zu überlassen“, sagt der Fachmann. Bis zum Gartenschaujahr 2022 jedoch soll der Hügel begehbar werden, denn die Aussicht ist von hier phänomenal: Weil der Deponiekörper in der Rheinebene liegt, hat man einen sensationellen Rundblick vom Schwarzwald bis zu den Vogesen, ein lohnendes Naherholungsziel auch nach der Gartenschau. Im nächsten Bauabschnitt wird ab 2017 die Rheinseite der Deponie mit Boden abgedichtet und eingesät, 2019 ist dann der Kuppenbereich dran. „Bis zur Gartenschau schaffen wir das“, sagt Kunz. D.Ph.



Ein Roman rankt sich um die Geschichte der Stadt

Fortsetzung Titelseite...

ten schrieb. Auch später – Harald Gritzner entschied sich für den Beruf des Steuerberaters – konnte er nicht vom Schreiben lassen. Fasziniert ist Harald Gritzner von der heimatischen Geschichte, die für ihn „einfach spannend ist.“ Gerade die Oberrhein-Region schrieb als Durchzugsregion für ganze Streithere und Machthaber Geschichte, in der er nun seine Figuren zum Leben erweckt.

Dazu begann Harald Gritzner mit der Recherche und förderte einiges aus dem mittelalterlichen Leben in Neuenburg am Rhein zutage. Er „stolperte“ auch über eine Persönlichkeit, die als „übler Schlächter“ damals sein Unwesen trieb: Ritter Paul Störr.

Im Zentrum der Geschichte stehen dieses Mal der Freskenmaler Gunter und Agnes, die Haushälterin des Münsterpfarrers. Neben den Bauernkriegen spielen auch die Reformation, die sich zu dieser Zeit bereits in voller Fahrt befand, Gewalt und das nackte Überleben der Menschen eine wichtige Rolle. In diesen Zeiten des Umbruchs und der Angst lebt in Neuenburg Agnes, die jugendliche Haushälterin des Münsterpfarrers, die schon früh ihre Mutter verloren hat. Als Gunter, ein Freskenmaler, sich im Münster um Arbeit bewirbt, verliebt sich Agnes in diesen Wanderburschen. Schon bald geraten Agnes und Gunter in einen Sog von Habgier, Machthunger und Kampf, der in eine verheerende Katastrophe mündet und ihr Leben von Grund auf ändern wird. Und der Untergang des Neuenburger Münsters trägt zu einem weiteren Spannungsbogen bei. Gerade das



Zusammenführen einer fiktiven Handlung mit historischen Fakten macht den besonderen Charakter dieses Romans aus.

Doris Reese als Vertreterin des Bürgermeisters übernahm das Grußwort. Für die Stadt sei es eine große Freude, mit dem Bildungshaus Bonifacius Amerbach einen entsprechenden Rahmen für die Buchpräsentation zu geben. Eine Liebesgeschichte im mittelalterlichen Neuenburg am Rhein zwischen einem Freskenmaler und der Haushälterin des damaligen Pfarrers und das heute verschollene Neuenburger Münster in einer bedeutenden Rolle seien schon etwas Besonderes, stellte Doris Reese mit einem Augenzwinkern fest. Sie verwies auf die große Bedeutung, die die Zähringerstadt als Freie Reichsstadt hatte und wegen ihres strategischen Standortes am

Rhein politische Bedeutung von europäischer Tragweite gewonnen habe. In jedem Jahr, in dem nun Gritzners Roman spielt, habe die Stadt durch ein verheerendes Rheinhochwasser die Hälfte ihres Stadtgebietes, darunter das Münster „Unserer lieben Frau“, verloren. Damals, als Reformator Martin Luther seine Thesen veröffentlichte und der Bauernkrieg tobte, habe das Leben in der Stadt pulsiert. „Ich bin gespannt, wie dieser Roman jene Zeit aufnimmt und wie man Neuenburger Geschichte so lebendig machen kann, dass daraus ein Buch mit hohem Unterhaltungswert wird“, wandte sie sich an den Autor.

Begeistert über die große Resonanz zeigte sich auch die Leiterin der Stadtbibliothek, Angelika Schweizer. Der Verleger des Buches, Leo Habets, freute sich über

den neuen Roman und erläuterte, wie dieses Buch von der Idee bis zum Druck entstanden war. In diesem Buch ist auch ein historisch anmutender Stadtplan Neuenburgs enthalten, der zum einen aus den wenigen Fakten der damaligen Zeit und aus Handlungspunkten des Romans von der Künstlerin Nora Prügel entwickelt wurde. Mit Musik, die von Gritzners Bruder eigens für die Präsentation komponiert wurde, und einer Auswahl spannender und repräsentativer Abschnitte verstand es Harald Gritzner einen Spannungsbogen aufzubauen, der die Gäste neugierig machte. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung mit mittelalterlicher Musik, die von Albrecht und Jutta Haaf zusammen mit Winfried Meier-Ehrt gespielt wurde. mps

Der Seniorenrat informiert

Die SWEG wird in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Neuenburg am Dienstag, 8. Dezember 2015 ein kostenloses Sicherheitstraining für Seniorinnen und Senioren anbieten. Es geht darum, älteren Menschen mit Mobi-

litätsbeschränkung zu zeigen, was man beim Ein- und Ausstieg und während der Fahrt mit dem Bus beachten muss, damit man sicher an sein Ziel kommt. Gezeigt werden Beispiele für richtiges Verhalten vor, während und nach einer Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Bus.

Dieses Training richtet sich selbstverständlich ebenfalls an Mitbürger, die mit Rollator und Rollstuhl unterwegs sind.

Der Seniorenrat hofft, dass viele Mitbürger die Gelegenheit nutzen und sich die Zeit nehmen zu ler-

nen, wie man selbst Unfälle im Bus vermeiden kann. Sicher kann bei dem Training auch dem einen oder anderen älteren Menschen die Angst vor der Nutzung des Busses genommen werden und so wieder mehr Mobilität im täglichen Leben erlangen. Treffpunkt am Dienstag, 8. Dezember 2015 ist in Steinenstadt um 14.15 Uhr an der Kirche und im Kernort um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber dem Seniorenzentrum St. Georg in Neuenburg. Die Veranstaltung wird je nach Teilnehmerzahl ca. 2 Stunden dauern.

Ortsverwaltungen vorübergehend geschlossen

Die Ortsverwaltungen Grifheim, Steinenstadt und Zienken sind über die Weihnachtsferien vom 21.12.2015 bis einschließlich 09.01.2016 geschlossen. Danach sind wir in allen Ortsteilen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da! Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer 07631/791-0 erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis!

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden.

Hinweis des Meldeamtes zu Altersjubiläen

Die Änderung des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 hat zur Folge, dass das Meldeamt Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch in Schritten von 5 Jahren, ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr, an die Presse und an Mandatsträger übermitteln darf. Diese Änderung hat zur Folge, dass in der Stadtzeitung künftig die Altersjubiläen ab dem 70. Lebensjahr nur noch in 5-Jahres-Schritten (zum 70. / 75. / 80. usw. Geburtstag) veröffentlicht werden können. ■

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 6. Dezember 2015, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Musikschule Markgräflerland

Weihnachtskonzert der Klavierklasse Rabitzko
Die Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse Rabitzko (Musikschule Markgräflerland) laden sehr herzlich zum Weihnachtskonzert ein: Sonntag, 20. Dezember um 16 Uhr im Stadthaus. Die jungen Pianist/Innen und ihre Lehrerin freuen sich sehr auf Ihren Besuch! ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Der nächste Sprechtag findet am 13.01.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



4. Kinderfußballtag an der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule

Der Spaß am Fußball stand am Montag, 23. November 2015 im Vordergrund des durch die Firma „Future Sport“ organisierten und durch lokal ansässige Firmen gesponserten Kinderfußballtags an der Mathias-von-Neuenburg-Werkrealschule.

Unter der Leitung von Günter Rommel, lizenzierter Fußballtrainer der Fußballschule „GOAL“, der neben den Stuttgarter Kickers auch mehrere Jahre die Damenbundesligateams des SC Freiburg und des VfL Sindelfingen trainierte, starteten 27 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5, 6 und 7 mit viel Motivation und Energie in die ersten Einheiten des Tages. Im Vordergrund stand zunächst ein ausführliches Aufwärmprogramm,

bei dem auch die Koordination der jungen Nachwuchskicker trainiert wurde. Vor der Mittagspause und dem gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa standen außerdem verschiedene Variationen von Torschüssen auf dem Trainingsprogramm. In der Nachmittageinheit traten die jungen Kicker in einem Turnier gegeneinander an. In Championsleague-Mannier gab es einige spannende Partien zu beobachten. Alle Schüler/innen erhielten zum Abschluss eine Urkunde zu diesem ereignisreichen Tag. Ein Sonderlob hatte der erfahrene Trainerfuchs für Melissa Rodriguez (Klasse 5) und Melih Can Köktas (Klasse 6) parat und attestierte ihnen dabei großes fußballerisches Talent. Ein herzliches

Dankeschön geht an die Firma „Future Sport“ und deren Trainer Günter Rommel für die Organisation und Leitung der Trainingseinheiten sowie an die zahlreichen Neuenburger Sponsoren, ohne die der „Kinderfußballtag“ nicht möglich gewesen wäre: Sunshine Travel GmbH, Gaststätte Ratskeller, Hotel Restaurant Adler, Blauel's Restaurant, Metzgerei Wolfgang Pfunder, Pizzeria und Kebap Antep, Schulungs-Center Lupberger, Eis-Cafe Incontro, Gerhard Spittler GmbH, Schreinerei Senftle, Garten Hirsch GmbH, Zähringer Blumenstube, Buck Moden, Campingplatz Gugel, den Zahnärzten vom Stadthaus Dr. Pape, Dr. Kurths und Kollegen sowie den Friseursalons Haarwelt und Schnipp Schnapp. ■

Termine aktuell

Samstag, 05.12.2015 - Sonntag, 06.12.2015, 14.00-18.00 Uhr Adventscafé zum Neuenburger Weihnachtsmarkt
Das Altenwerk öffnet sein Advents-Cafe im Glaseingang des Rathauses.

Samstag, 05.12.2015
Weihnachtsmarkt, Gesangverein, Dorfplatz Grifshcim

Sonntag, 06.12.2015, 11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Eintritt frei, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Donnerstag, 10.12.2015, 14.30 Uhr Nachmittag zum Ad-

vent: Vorweihnachtliche Besinnung und Adventskaffee des Altenwerkes Neuenburg am Rhein. Eintritt frei, Stadthaus, Zähringersaal

Termine außerhalb

Samstag, 05.12.2015, 20.15 Uhr: Konzert „Musik im Advent“ Chor Temporal, Ev. Pauluskirche in Badenweiler

Montag, 07.12.2015, 15.00 Uhr: Parkinson Selbsthilfegruppe Rebland – Weihnachtsfeier - Gebäude der Freien Christengemeinde Müllheim, Auf der Breite 5.

Mittwoch, 09.12.2015, 19.00 Uhr:

Vorlesung mit Eberhard Peter Flamm, D Muettersproch Gruppe Rebland, Kleiner Saal, Bürgerhaus Müllheim

Mittwoch, 09.12.2015, 19.30 Uhr: Hospizinfo – Hospizgruppe Markgräflerland
Restaurant Bürgerhaus in Müllheim

Donnerstag, 10.12.2015, 18.00 Uhr: ILCO-Selbsthilfegruppe Müllheim. Die ILCO Selbsthilfegruppe ist ein regionaler Zusammenschluss von Stomaträgern und Menschen mit Darm- und Blasenkrankungen mit und ohne Stoma, sowie ihren Angehörigen. Treffpunkt: Pizzeria Villa Plön in Neuenburg am Rhein ■

Deutsch-französisches „Haus der kleinen Forscher“ im Bierlehof

Gummibärchen auf Tauchstation – Warum wird es nicht nass? oder Wodurch kann meine Rakete starten? Kinder entdecken jeden Tag die Welt um sich herum und stellen Fragen. Diese gemeinsam mit ihnen zu erforschen, ist das Ziel der bundesweiten Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“. ErzieherInnen und LehrerInnen entdecken hier mit den Kindern die Phänomene des Alltags.

Wie sie die Kinder gut begleiten, lernen sie in den Fortbildungen der größten Frühbildungsinitiative Deutschlands. Kitas, Hort- und Grundschulen, die das Forschen zu einem festen Bestandteil ihres Alltags gemacht haben, können sich als „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren lassen.

Dem Deutsch-französischen Kindergarten Bierlehof in Neuenburg am Rhein wurde am Freitag, dem 27. November diese Ehre zuteil. Susanne Stuckmann von der IHK Südlicher Oberrhein, die seit sechs Jahren das Projekt in der Region betreut, überreichte den Erzieherinnen des Kindergartens Bierlehof die Plakette (zum Anbringen an das Haus) sowie eine Urkunde. Damit ist der Kindergarten der 53. aus 650 Kindergärten im IHK-Kammerbezirk, der diese Zertifizierung erhält. Ein sehr beachtlicher Erfolg. Vorausgegangen waren seit 2010 eine intensive Beschäftigung und zahlreiche Fortbildungsveranstal-



tungen für die zwei Initiatorinnen des Projekts, Helga Staiger und Anke Schlenker. „Das Forschen muss ein fester Bestandteil im Alltag der Kita sein und die Aktivitäten müssen sauber dokumentiert werden, bevor man sich für die Auszeichnung bewerben kann“, berichteten die beiden hoch motivierten Erzieherinnen. Von den Fortbildungen kommen sie mit immer neuen Impulsen für die Arbeit mit den Kindern zurück. Auch die Leiterin der Einrichtung, Elisabeth Marcisieux, freut sich über das Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und die Auszeichnung. „Durch die Initiative haben wir eine Naturwissenschafts-Ecke eingerichtet, in der

die Kinder täglich die Möglichkeit haben, auszuprobieren und zu experimentieren“, führte sie aus. Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Die Bildungsinitiative will einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bildungschancen, zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals leisten. (Dr. Andrea Kühne)

Teilspernung: Müllheimer Straße und Freiburger Straße

Ab Montag, den 07.12.2015, werden Stromleitungen zur Erschließung des Bauvorhabens (Müllheimer Straße 33 - ehemaliges Gärtnereiareal Müllheimer Straße / Freiburger Straße) verlegt. Die Müllheimer Straße wird in diesem Bereich für voraussichtlich eine Woche halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Ampelregelung. Gleichzeitig wird in der Freiburger Straße eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Nord nach Abgang von der Müllheimer Straße bis zur Ziegelmattenstraße eingerichtet.

Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde



Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 10. Dezember wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15:00 Uhr das Bilderbuch „Frohes Fest, kleines Muffelmonster“ vorgelesen:

Moritz kann es kaum erwarten: Bald ist der Weihnachtstabend da! - Doch bevor das Glöckchen klingelt und er ins Weihnachtszimmer darf, steht plötzlich das kleine Muffelmonster in seinem Zimmer. Und es ist mal wieder mächtig schlecht gelaunt. Klar, dass Moritz sich jetzt etwas ausdenken muss. Und wenn ihr wissen wollt, was Moritz sich einfallen lässt, kommt einfach vorbei und hört zu...

Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Realschule: Crosslauf in Kingersheim

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Kreisgymnasiums fuhren am Mittwoch, den 25. November sechs Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen der hiesigen Mathias-von-Neuenburg Realschule nach Kingersheim im Elsass.

Dort fand ein Crosslauf über etwa 2700 Meter statt, an dem insgesamt 1200 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, von denen die meisten ein Collège im Département Haut-Rhin besuchen. Die Strecke war leicht hügelig und idyllisch an einem See gelegen, die Schülerinnen und Schüler der Realschule liefen sehr gut, hatten aber keine reelle Chance auf die vorderen Plätze.

Schon zum dritten Mal nahm die



Realschule nun an dieser Veranstaltung teil, ein Zeichen für die gut

funktionierende, grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Freiburger gewannen Zähringer-Fußballturnier

Bereits zum 20. Mal fand am Samstag in Neuenburg das Regio-Hallenfußballturnier der Zähringerstädte statt. Sieben Mannschaften von kommunalen Einrichtungen aus den deutschen und schweizerischen Zähringerstädten waren der Einladung der Stadt Neuenburg am Rhein gefolgt und traten in den Sporthallen des Schulzentrums im fairen Wettstreit gegeneinander an.

Traditionell steht neben dem sportlichen Wettkampf die Begegnung im Mittelpunkt, sei es beim gemeinsamen Essen oder beim abendlichen Bummel über den Neuenburger Weihnachtsmarkt.

Am Start waren zwei Mannschaften aus der Schweizer Bundeshauptstadt Bern sowie aus Murten und Rheinfelden. Die deutschen Zähringerstädte wurden durch die



Stadt Freiburg im Breisgau sowie die Stadt Neuenburg am Rhein und ein Lehrerteam des Kreisgymnasiums Neuenburg vertreten. Im Finale bezwang die Mann-

schaft aus Freiburg im Breisgau das Team Bern II mit 2:0. Im Spiel um den dritten Platz unterlagen die Neuenburger Gastgeber – die in der Vorrunde noch den Turnier-

sieger mit 4:0 bezwungen hatte – der Mannschaft Bern I mit 0:1 und wurden Vierter. Bürgermeister Joachim Schuster überreichte im Anschluss an das Turnier den Wanderpokal an das Team aus Freiburg sowie die Sachpreise und Urkunden für die teilnehmenden Mannschaften. Bürgermeister Schuster freute sich, angesichts der 20. Auflage des Turniers, das einzelne Mannschaften und Spieler schon von Anfang an mit dabei sind. Es sei aber auch schön, dass sich die Mannschaften verjüngten, ergänzte er und lobte das faire Miteinander auf dem Spielfeld. Der Rathauschef dankte zudem den zahlreichen Helfern von der Turnierleitung über die Schiedsrichter bis hin zur Bewirtungsmannschaft hinter der Theke und den Hausmeistern des Schulzentrums. mps

Neu: Die Vorbereitungsklasse im Mathias-von-Neuenburg Schulverbund

Seit diesem Schuljahr gibt es eine Vorbereitungsklasse für Schülerinnen und Schüler mit geringen bis gar keinen Deutschkenntnissen am Schulverbund der Mathias-von-Neuenburg Schule, die allen Kindern zwischen 10 bis 15 Jahren offensteht. Zu Beginn erhalten die Schülerinnen und Schüler ein intensives Deutsch-Training in der Kleingruppe, je nach Herkunft muss sogar zu allererst das deutsche Alphabet gelernt werden. Das Ziel des Unterrichts ist natürlich die Eingliederung in den Regelunterricht, abgestimmt auf die unterschiedlichen Fortschritte der Schülerinnen und Schüler. Dafür erhalten sie in der Vorbereitungsklasse nicht nur Deutschunterricht, sondern auch ein Mathematik-Grundlagentraining.

Das Prinzip dabei ist: so lange wie nötig – so kurz wie möglich, wobei neben dem Regelunterricht weiterhin eine intensive Sprachförderung in Kleingruppen stattfinden kann. Im Moment wird die Vorbereitungsklasse von insgesamt zwölf Schülerinnen und Schülern besucht, drei Kinder kommen aus Rumänien, zwei aus Albanien, eines aus der Türkei, ein Schüler stammt aus Kroatien und drei aus dem Irak, eine Schülerin stammt aus Litauen und ein Junge aus Frankreich.

Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse nicht nur von ihren

Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch von 8.-Klässlern der Mathias-von-Neuenburg Realschule, die

im Rahmen eines SE-Projektes viele verschiedene Aktivitäten mit ihren neuen Mitschülern planen.



Hobbykünstler- und Bastlermarkt

Hobbykünstler und Bastler bieten am Samstag, 05. und Sonntag, 06.12.2015 von 14.00 Uhr - 20.00 Uhr am Neuenburger Weihnachtsmarkt ihre Arbeiten und Basteleien käuflich an. Jeder kann mitmachen. Eine Voran-

meldung ist nicht erforderlich. Die Standplätze werden an den Markttagen zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr in der Salzstraße direkt zugewiesen. Die Stände und weiteres Material bringen die Aussteller selbst mit. Angeboten wer-

den kann alles, was im Künstler- und Bastelbereich selbst gemacht wurde. Trödelgegenstände und Lebensmittel sind jedoch ausgeschlossen. Auskünfte für Kurzentschlossene erteilt Norbert Selz, Marktmeister. Tel: 07631 791-210.

Soziales Engagement an der Realschule: Hilfe und Verständnis für Flüchtlinge

Im Rahmen des Themenorientierten Projektes „Soziales Engagement“, das in den 8. Klassen der Realschule stattfindet, hat sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Mathias-von-Neuenburg Realschule Gedanken zur aktuellen Flüchtlingspolitik gemacht und sich gefragt, wie und ob es möglich wäre, diesen Menschen zu helfen. Da es an der Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule seit diesem Schuljahr eine Vorbereitungsklasse gibt, in der Flüchtlinge, aber auch andere Kinder und Jugendliche, deren Deutschkenntnisse noch nicht gefestigt sind, unterrichtet und auf den Besuch der Schule vorbereitet werden, lag die Überlegung nahe, diese Vorbereitungsklasse zu unterstützen.

Zunächst übernahmen die 8. Klässler einen Patendienst, was bedeutet, dass sie den Schülerinnen und Schülern der Vorbereitungsklasse zur Seite stehen, gemeinsam mit ihnen in die Pausen gehen oder sie bei Problemen und Fragen berate-



ten. In der nächsten Projektphase wird die Gruppe Sprachlernspiele herstellen, eine Neuenburg-Rallye durchführen und einen Sportnachmittag planen. Um sich auf dieses Projekt vorzubereiten, sam-

melten die 8. Klässler Informationen über karitative Einrichtungen und besuchten den Tafelladen in Müllheim und den Caritasmigrationsdienst, außerdem setzten sie sich mit der Flüchtlingsproblematik

auseinander und lernten die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse kennen. „Die sind ja genauso wie wir“, stellten die 8. Klässler fest und fanden, dass die Betreuung echt Spaß mache. ■

Das eigene Haus durchleuchten

Die Heizperiode in den kalten Wintermonaten ist besonders gut geeignet, um mit Hilfe von Thermografie-Aufnahmen ein Haus energetisch unter die Lupe zu nehmen. Energieversorger und Fachhandwerk bieten deshalb speziell während der Heizperiode solche Thermografie-Analysen an. In einem Privathaushalt werden durchschnittlich 75 Prozent der Energie fürs Heizen aufgewendet. Bei mangelhafter Hausdämmung geht ein Großteil der Heizwärme durch das Dach, die Fassade

oder die Fenster wieder verloren. Thermografie hilft, solche „Wärmelecks“ aufzuspüren. Die fachmännische und aussagekräftige Thermografie eines Gebäudes ist nur während der Heizperiode - in der Regel von November bis März - möglich. Die Temperatur der Außenluft sollte möglichst unter + 5 Grad Celsius liegen. Am Tag der Aufnahmen muss eine Temperaturdifferenz (Innenraum und Außenluft) von mindestens 10 Grad bestehen, das Haus muss gleichmäßig beheizt, alle Fenster müs-

sen geschlossen und alle Rollläden geöffnet sein. Dazu bedarf es aber auch eines geschulten Auges und einer professionellen Ausrüstung. Es gibt zwar Wärmebild-Kameras ab circa 1.500 Euro im Handel. Allerdings sind diese einfachen Kameras nicht für eine professionelle Gebäudethermografie geeignet. Experten raten auch von der Ausleihe einer Wärmebild-Kamera ab. Denn beim Umgang mit Wärmebild-Kameras sollte man nicht nur wissen, wie man das Gerät bedient, sondern viel wichtiger noch

ist, dass man die Bilder auch zu lesen und zu analysieren versteht. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova bietet deshalb bis Ende Januar fachmännische Thermografie-Erfassung, mit Analyse und Handlungsempfehlung. Zum Angebot gehören auch eine Maßnahmenliste zur Behebung der Schwachstellen und die fachkundige Erläuterung aller Aufnahmen, inklusive einer Einführung in die neue Energieeinsparverordnung. Mehr auf badenova.de/thermografie ■



Rheinschule: Ratissima

Schülerinnen und Schüler der Rheinschule erleben ein deutsch-französisches Theaterstück im Neuenburger Kino. In der letzten Woche vor den Herbstferien durften einige 3. und 4. Klassen ein Theaterstück im Kino der Stadt Neuenburg bestaunen. Dabei ging es um eine schöne Ratte namens Ratissima, die sehr traurig darüber war, dass sie keine Freunde hatte, weil sich alle Kinder nur vor ihr erschreckten. Um dem entge-

gen zu wirken verkleidete sich Ratissima und schlüpfte in verschiedene Rollen, wie zum Beispiel in die eines Piraten und eines Königs. Die Schülerinnen und Schüler waren nicht nur sehr angetan von der lebendigen und abwechslungsreichen Darstellung durch das Ensemble Xenia-Theater aus Karlsruhe, sondern auch stolz auf ihre Französischkenntnisse, die sie während des Stückes anwenden konnten. ■

Erweiterung des Nahwärmeverbunds am Schulzentrum

Seit Ende der 1990er Jahre werden die Gebäude des Neuenburger Schulzentrums, zwischen der Zähringer und der Freiburger Straße, durch die Nutzung lokaler Holzhackschnitzel aus dem städtischen Rheinwald, auf nachhaltige Art und Weise beheizt. Ein Nahwärmenetz verbindet dabei bislang den Heizkessel mit den Schulgebäuden und dem Fridolinhaus der Caritas. Altersbedingt muss der Holzhackschnitzelkessel jedoch zeitnah erneuert werden. Im Zuge dieser anstehenden Erneuerung des Heizkessels will die Stadt nun einen Schritt weitergehen und strebt die Erweiterung des vorhandenen Nahwärmenetzes im Schulareal an. „Wir sehen in der möglichen Erweiterung des

vorhandenen Nahwärmenetzes eine hervorragende Möglichkeit ein bereits funktionierendes ökologisches Wärmeversorgungs-konzept umzusetzen und unsere Mission zu einer nachhaltigen Stadt konsequent zu stärken“ so Jörg Geffken, Teamleiter der Technischen Dienste. Vor diesem Hintergrund wurde der Energie- und Umweltdienstleister badenova gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Hölken-Berghoff beauftragt ein energetisches Quartierskonzept auszuarbeiten, um das Potenzial zur Erweiterung der Nahwärmeversorgung im Areal zu untersuchen. Starke Rückenwind bekommen Nahwärmekonzepte zunehmend auch aus der Politik und Gesetzgebung. So stellen Sie für viele größere Gebäude ei-

ne ökologische und dennoch wirtschaftliche Lösung im Falle eines Heizkesseltauschs dar. Die Stadt setzt somit zum richtigen Zeitpunkt wichtige und zukunftsweisende Signale. Bislang wurde hierfür bereits der energetische Ist-Zustand der Gebäude erhoben. Dies umfasst die Bestandsaufnahme der Altersstruktur, des Sanierungszustands der Gebäude sowie die Abschätzung des Energiebedarfs. Zudem wurden die lokalen ökologischen Potenziale zur Energieerzeugung ermittelt. Über ein Anschreiben befragte die Stadt Hausbesitzer im Areal zum Alter der Heizanlagen und zur grundsätzlichen Anschlussbereitschaft an ein zukünftiges Nahwärmenetz. Darüber hinaus fanden mit den größeren Ver-

brauchern in der Umgebung der Schule Einzeltermine zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt. „Die bisherige Offenheit der Eigentümer gegenüber einer perspektivischen Nahwärmeversorgung stimmen uns sehr positiv. Letztlich wird die Attraktivität des Gesamtkonzepts und vor allem des Wärmepreises im Vergleich zu Alternativlösungen über den Umsetzungserfolg entscheiden“, so Manuel Baur, Projektleiter bei badenova. Erste Zwischenergebnisse werden im Gemeinderat am 07.12.2015 diskutiert werden. Ein Workshop für interessierte Hausbesitzer und Anwohner findet zeitnah statt. Hierzu werden alle interessierten Akteure und Bewohner im Quartier rechtzeitig informiert.

Alle Sätze gewonnen - Erste Runde geschafft!

Mitte November wurde in der Sporthalle des KGN die erste Runde des Südbadischen Lehrer-Volleyballturniers ausgetragen. Zu Gast waren die Teams des Kant-Gymnasiums Weil am Rhein und der Gemeinschaftsschule Schliengen. In der ersten Spielbegegnung traf das Volleyballteam des KGN auf das Kant-Team aus Weil. Durch hervorragendes Zusammenspiel konnte das KGN-Team die eigenen Fehler stetig minimieren und den starken Gegner im ersten Satz mit 25 zu 22 Punk-

ten doch noch bezwingen. Besonders in den engen Spielphasen machte sich die Wirkung der hochklassigen Trainingsspiele gegen das Neigungs-fach Sport und die Volleyball-AG des KGN bemerkbar. Das Lehrerteam konnte sich dabei gut abstimmen, einspielen und motivieren. Auch der zweite Satz ging trotz einer



zwischenzeitlich deutlichen Führung der Weiler (23:17) durch eine starke Aufschlagserie von Sebastian Kaiser ans KGN. Im zweiten Duell des Tages setzten sich die Weiler in zwei durchaus knappen Sätzen gegen die in Unterzahl ange-reisten Schliengener durch. Nach einer ausgeglichenen Anfangspha-

se in der dritten Partie mit leichten Vorteilen für das Quattro aus Schliengen, gelang es dem KGN-Team langsam das Fehlen der beiden Spieler auf der Gegenseite konsequent auszunutzen. Am Ende stand dann ein ungefährdeter Sieg in zwei glatten Sätzen. Mit diesem hervorragenden Ergebnis - alle Sätze gewonnen - erreichte das KGN souverän die nächste Runde. Dort warten weitere starke Gegner aus der Region - eine echte Herausforderung, auf die sich die Volleyballer am KGN schon einstellen. ■

Aktive Vereine

Trauer um Eberhard Strohmaier

Die Vereinsgemeinschaft Grifßheim trauert um einen bedeutenden Mann. Nach langer schwerer Krankheit verstarb Eberhard Strohmaier am 22. November 2015. Eberhard Strohmaier ist 1977 dem Gesangsverein beigetreten, 2002

wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 1981 war er im Vorstand und von 1979 an Vizedirekt des Gesangsvereins Eintracht 1852 e.V. Er war jedoch nicht nur für den Gesangsverein eine große Stütze, die Grifßheimer Vereinsgemeinschaft hat auf die eine oder

andere, aber stets zurückhaltende Art von seiner Großzügigkeit profitiert. Als aktiver Tischtennisspieler war er u. a. an der Neugründung des TTC Borussia Grifßheim maßgeblich beteiligt. Eberhard Strohmaier lag das Gemeinwohl und das

Vereinsleben in Grifßheim sehr am Herzen. Er war stets zur Stelle, unterstützte und schätzte die Arbeit in den Vereinen. Wir werden seine Lücke mit Erinnerung und tief empfundener Dankbarkeit füllen. Die Vorstände der Grifßheimer Vereine. ■

Laufftreff Zienken

Gemeinsam macht das Laufen mehr Spaß. Alle, die gerne Laufen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus laufen. Bei Rückfragen: Tel. 07631/72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Uhrzeit ab sofort Dienstag: 9.00 Uhr und Donnerstag: 16.00 Uhr. Strecke: Parcours (Trimm- Dich- Pfad).

Adventsnachmittag beim Altenwerk

Am Donnerstag, 10. Dezember 2015, findet der Adventsnachmittag des Altenwerks statt. Beginn: 14.30 Uhr im Zähringersaal des Stadthauses. Herr Pfarrer Maier wird uns in seiner Adventsbesinnung einstimmen auf das kommende Fest. Nach der Kaffeepause erwarten uns musikalische Beiträge der Jugendmusikschule, eine Weihnachtsgeschichte

und Gedichte und ein stimmungsvoller Abschluss mit Sängern vom Männergesangsverein. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei, Spendenkasse steht bereit. Bitte beachten: Auch an diesem Nachmittag großes Angebot an schönen Handarbeiten! Abfahrt

des Zubringerbusses (kostenfrei für Benutzer!): Grifßheim Rathaus: 13.30 Uhr (Haltestellen Meierstr. und Nbgger Weg einige Minuten später), Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtg. Steinenstadt): 13.50 Uhr, Steinenstadt Kirche: 14.00 Uhr, Fridolinhaus Neuenburg: 14.05 Uhr. Rückfahrt: 17.15 Uhr. ■

Narrenzunft D'Rhiischnooge Neuenburg

Am 21.11.2015 fand unser traditioneller „Besinnlicher Abend“ in der Zunftstube statt, bei dem Oberzunftmeister Jürgen Schäfer neben zahlreichen Mitgliedern auch Rainer Schwitzer und seine Frau begrüßen konnte, der im Namen des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte einige Ehrungen durchführen durfte. Zu Beginn des Abends wurden aber erstmal unsere Neumitglieder Sandra Kappeler und Louis Rist durch Jürgen Schäfer den anwesenden Mitgliedern vorgestellt und ihnen feierlich ihre Masken und Orden übergeben. Im Laufe des Abends wurden folgende Ehrungen des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte durch Rainer Schwitzer durchgeführt: Für 11 Jahre Mitgliedschaft erhielten Caroline Arnold und Lena Kaiser den bronzenen Hampelmann. Den silbernen Hampelmann für 22 Jahre Mitgliedschaft erhielt Doris Hofhansl. Auf stolze 33 Jahre zurückblicken können Silvia Erhardt und Thomas Schäfer, die dafür den goldenen Hampel-



mann in Empfang nehmen durften. Oberzunftmeister Jürgen Schäfer konnte Conny und Horst Anlicker für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Narrenzunft mit dem silbernen Rhiischnoog ehren. Aufgrund ihrer Abwesenheit erhalten Matthias Lais für 11 Jahre, Thorsten Kallfaß für 15 Jahre und Christel Weber für 50 Jahre Mitgliedschaft nachträg-

lich ihre Ehrungen. In diesem Jahr gab es außerdem eine sehr besondere und für unsere Gisela Kappeler sehr überraschende Ehrung: Sie wurde nämlich durch Oberzunftmeister Jürgen Schäfer zur Obernärin geehrt. Sehr gerührt nahm Gisela ihre Ehrung entgegen und Jürgen dankte ihr im Namen der gesamten Narrenzunft und auch

ganz persönlich für ihren beispielhaften Einsatz für die Zunft, dass es von ihr niemals ein „Nein“ gibt und sie durchgehend seit vielen Jahren aktiv mit dabei ist. Nach den vielen Ehrungen hatten sich alle Anwesenden einen Schluck guten Schnaps verdient und man saß bis tief in die Nacht, bei ausgelassener Stimmung beisammen. ■

Radsportverein Neuenburg

Radball: Schüler U15 Rundenspieltag

Der Nachwuchs der Neuenburger Radballer Marvin Kößler und Daniel Kauz konnten am 28.11. in Langenschildach alle 3 ausgetragenen Spielen gewinnen. Dadurch sind sie nun auf dem Tabellenplatz 7 mit 18 Punkten. Da diese Runde sehr ausgeglichen ist haben sie momentan nur 6 Punkte Rückstand auf den 3.-6. Platz und haben somit noch alle Chancen sich weiter hoch zu arbeiten. Der nächste Spieltag findet am morgigen Samstag den 05.12. in Neuenburg statt. Die Neuenburger Jugend würde sich über die Unter-

stützung aus dem Publikum freuen und hofft sie am Samstag in der Altrheinhalle ab 14 Uhr begrüßen zu dürfen.

Radball in Neuenburg: 05.12.15

Am Samstag finden wieder Rundenspieltage in der Altrheinhalle Neuenburg statt. Während die Neuenburger Radballjugend (Marvin Kößler und Daniel Kauz) ab 14 Uhr spielt und alles versuchen wird sich weiter nach oben zu arbeiten, müssen die Erwachsenen (Andreas Kößler und Marius Müller) ab 18 Uhr ihr Können unter Beweis stellen und am letzten Vorrundenspieltag nochmal alles versuchen von dem letzten Tabellenplatz der Landesliga wegzukommen.

Auch die Neuenburger U13 Mannschaft mit Karl Grozinger und Moritz Wiest haben am 05.12. ein Auswärtsspiel. Die momentan erfolgreichste Mannschaft aus Neuenburg muss zum Spiel nach Alpirsbach und hat alle Chancen sich von ihrem momentan 3. Platz noch weiter hoch zu arbeiten. Wir wünschen allen Sportlern viel Erfolg bei ihren Spieltagen. Weiter Infos unter: www.rsv-neuenburg.de. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Jahresabschluss

Die Kolpingsfamilie trifft sich am Freitag, 11.12.2015, um 19.30 Uhr zum Jahresabschluss im Kolpingraum, St. Bernhard. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. ■

Kolpinggedenktag

Am Sonntag, 13.12.2015 begeben wir nach dem Morgengottesdienst den Kolpinggedenktag auf dem Friedhof. ■

Advents- und Weihnachtsmarkt

Am 21. November wurde wie jedes Jahr vom Heimat- und Dorfpflegeverein Steinenstadt einer der ersten Advents- und Weihnachtsmärkte im Markgräflerland eingeläutet. Um 17.00 Uhr war der Kirchplatz gut besucht. Zwölf Verkaufsstände boten von Handarbeiten über selbstgemachten Brötchen, Linzertorten, Honig sowie Selbstgebasteltes und vieles mehr an. Auch unsere selbstgemachten Adventskränze, Türkränze und Gestecke fanden reißenden Absatz. Da die Temperaturen rechtzei-

tig in den Keller fielen fanden auch Glühwein, Würste und Waffeln guten Anklang. „Last uns froh und munter sein“ sangen die Kindergartenkinder und die Freestyle Kids legten einen flotten Tanz aufs Parkett. Danach ließ der Nikolaus nicht lange auf sich warten. Er kam dieses Jahr sogar mit der Kutsche und beschenkte die Kinder mit allerlei Leckereien. Alles in allem war es wieder ein schöner Abend, der ohne unsere fleißigen Helfer nicht zu schaffen wäre, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. ■



TVN: Rhythmische Sportgymnastik erfolgreich

Erfolg der RSG Abteilung bei Freundschaftstreffen in Laufenburg und Wiesloch. Neulich haben die Gymnastinnen der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik an ihren letzten Wettbewerben dieser Season teilgenommen. Beim Freundschaftstreffen in Laufenburg waren alle Gymnastinnen am Start und haben in jeder Alterskategorie hervorragende Leistungen gezeigt. Mit der Übung ohne Handgerät landeten Evelin Jenner (K5) und Viktoria Konjachin (K7) auf Platz Zwei, in der Kategorie K 6 gewann Chiara Mailitis und in der Altersklasse K8 wurde Irina Kuhn Dritte, dicht gefolgt von ihrer Mannschaftskameradinnen Jule Klemt und Erika Jenner.

Mit den Übungen mit Seil und Reifen wurden in der Kategorie K9 Alisa Leibe - 1., Sandra Wolf - 2., Daria Hottmann - 3. und Laura Kirner - 4. Beim Freundschaftswettkampf in Wiesloch wurde TV Neuenburg von 6 Gymnastinnen



vertreten und es hat den Mädchen gelungen, ihren Erfolg zu wiederholen. So wurden Chiara Mailitis, Jennifer Harke und Alisa Leibe zu

Siegerinnen in eigenen Kategorien und Erika Jenner und Sandra Wolf landeten auf Platz Zwei. Wir gratulieren Gymnastinnen und ihre

Trainerin Elena Dormidontova und wünschen eine erfolgreiche Vorbereitung auf die neue Wettkampfsaison. ■

Musikverein „Eintracht“ Grißheim

Der Musikverein Grißheim lädt am Samstag, den 19. Dezember zum traditionellen Jahreskonzert in die Rheinhalle Grißheim ein. Dirigent Paul Johannes Burger hat ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt. Eröffnet wird der Konzertabend um 20 Uhr durch die Jugendkapelle Grißheim/Zienken. Karten sind im Vorverkauf für 5,- Euro bei der Bäckerei Kern, sowie an der Abendkasse für 7,- Euro erhältlich. ■

Kirchenchor St. Michael Grißheim

Adventssingen einmal anders
 In der Adventszeit wird in Grißheim täglich ein Adventsfenster geöffnet. Am Nikolaustag, Sonntag, den 6. Dezember um 17.30 Uhr findet dies im Hof der Familie Gramespacher in der Bugginger Straße 15 statt. Der Kirchenchor Grißheim und Kinder des ProjektKinderchores lassen die großen und kleinen Besucher hierbei mit weihnachtlichen Weisen die Freude der Vorweihnachtszeit erleben. Im Anschluss daran verwöhnen wir Sie mit wärmenden Getränken und leckerem Gebäck. ■

KC Fortuna Neuenburg

Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Markus Schulz, bereits auf der ersten Bahn, musste sich die 1. Mannschaft mit einem 4:4/2642:2908, gegen GH Brombach begnügen. In einem recht schwachen Spiel waren folgende Akteure auf der Bahn: Alexander Süße 514, Mike Winter 508, Hubert Bierle 506, Michael Sonnenberg 504 und Ralf Fader mit 492 Kegel. Danach konnten die Frauen das spannende Spiel

gegen den SKC Bollschweil-Münstertal mit 5:3/ 2880:2889 gewinnen. Hier spielten: Gaby Escher 528, Rosa Schmidt/Nicole Radtke 481, Jutta Engler 475, Sybille Güldner 470, Brigitte Piccirilli 466 und Yvonne Klotzer mit 460 Kegel. Trotz eines stark spielenden Werner Günthner, mit 545 Kegel, stand die Zweite bei FA Heros Freiburg 2 auf verlorenem Posten und unterlag klar mit 1:7/2977:3121 Kegel. Weiter spielten: Erich Schulz

520, Konrad Schmidt 506, Heinrich Kienzler 472, Herbert Kappeler 469 und Edwin Geng mit 465 Kegel. Mit 4:2/1918:1893, konnte die 3. Mannschaft ihren nächsten Sieg, beim ESV Freiburg 3 mix, einfahren. Uli Faller 527, Alois Stuchly 474, Ronald Güldner 466 und Edwin Geng mit 451 Kegel, standen in der Truppe. Am kommenden Samstag, um 15 Uhr, spielt die Dritte, in einem vorgezogenen Spiel bei GH Brombach 2. ■

FCN- Niederlage in Kirchzarten

Die erste Herrenmannschaft musste beim SV Kirchzarten die zweite Niederlage in Folge einstecken. Am Ende eines sehr vom Wind geprägten Spiels unterlag man dem Titelaspiranten mit 2:4. Nach dem 1:0- Führungstreffer von Lars Ole Nagel hatte der FCN gleich mehrere exzellente Gelegenheiten zu erhöhen, es war aber der SVK, der die Partie drehen konnte. Kurz vor der Pause gelang dem FCN zwar durch Julian Imhof der 2:2- Ausgleich, in Hälfte zwei waren die Hausherren mit Rückenwind allerdings spielbestimmend, zu den Toren zum 3:2 und 4:2 kam Kirchzarten jedoch erst in den letzten zehn Minuten. Die Zweite

konnte abermals ein Spiel drehen und einen 0:2- Pausenrückstand in einen 3:2- Sieg umwandeln. Die Tore für gelb-schwarz erzielten Jannik Seher, dem ein Doppelpack gelang und Chris Kübler, der mit einem Traumtor den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte. Die Damenmannschaft unterlag im Heimspiel dem SC Eichstetten mit 1:2. Das Tor für Neuenburg erzielte Natalie Mäusel. Besonders bitter: Der Siegtreffer der Eichstettener Damen fiel in der Nachspielzeit. Kommenden Sonntag, den 6.12., geht es für die beiden aktiven Herrenmannschaft, erneut auswärts, bei den Reservemannschaften des SC Bahlingen weiter. Die Ers-

te spielt um 14:30 Uhr gegen den SC Bahlingen 2, die Zweite bereits um 12:30 Uhr gegen die Bahlinger Dritte. Die Damenmannschaft befindet sich seit dieser Woche in der Winterpause. ■

Seniorentreff

Am Mittwoch den 9. Dezember 2015 findet der nächste Seniorentreff in der Baselstabhalle in Steinstadt statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können unter Tel: 07635/636 bei M. Lösle angemeldet werden. Es sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen. ■

Ehrungen beim katholischen Kirchenchor in Neuenburg am Rhein

Mit der Generalversammlung des Katholischen Kirchenchores Neuenburg ging ein turbulentes Chorjahr zu Ende. In ihrem Jahresbericht berichtete Schriftführerin Helga Merkel über den längeren krankheitsbedingten Ausfall des Dirigenten Manuel Mader, die schwierige Dirigentensuche und die Übernahme der Dirigentenstelle durch Stefan Wetzler, der den Chor aus beruflichen Gründen leider wieder verlassen musste. Dankenswerterweise stellte sich Frau Gabriele Fehrenbach-Hilfinger für eine übergangsweise Leitung des Chores zur Verfügung. Der Chor hatte Flexibilität und Durchhalte-

vermögen in dieser schwierigen Zeit bewiesen und ein Jahresprogramm mit fünfzehn Auftritten bewältigt, darunter neben kirchlichen Feiertagen die Verabschiedung von Pfarrer Godo Ganz und die Investitur von Pfarrer Dieter Maier mit Gründungsfest der neuen Seelsorgeeinheit Markgräflerland. Rechnerin Yvonne Laasch konnte von einem guten Kassenstand berichten. Die Vorsitzende Margarete Deißler bedankte sich bei Werner Hahn, der sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, für sein Engagement als 2. Vorsitzender. Rechnerin Yvonne Laasch, Notenwartin Marga Weber, Kassenprüfer Klaus

Land und Antje Elsässer sowie Beisitzer Otto Kuhn und Thomas Elsässer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde Yvonne Laasch zur 2. Vorsitzenden gewählt. Pfarrer Dieter Maier gratulierte Tusnelda Probst für 50 Jahre Chorgesang und überreichte ihr eine Urkunde der Erzdiözese. Margarete Deißler schloss sich den Glückwünschen mit Ernennung zum Ehrenmitglied an. Für 55 Jahre Treue zum Chor wurde Emmy Orth geehrt. Pfarrer Dieter Maier brachte seine Freude über den Chor mit seinem schönen Klangkörper zum Ausdruck. ■

Kreisversammlung des BLHV-Kreisverbandes

Hiermit laden wir zur diesjährigen Kreisversammlung am Samstag, den 05.12.2015 um 9.30 Uhr im Bürgerhaus, Weinstr. 11, 79219 Staufen-Wettelbrunn sehr herzlich ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung durch den Kreisverbandsvorsitzenden Michael Fröhlin, Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur Landtagswahl; Diskussionsleitung: Pfarrer Hermann Witter, Neu-/Wiederwahl des Kreisvorstandes mit Feststellung der Anwesenden, Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Für die Wahlberechtigten, Ortsvereinsvorstände und Stellvertreter, Landfrauenvorsitzende und Landjugendvertreter wird die Anwesenheit erbeten. ■

Offenes Singen in Grißheim

Der Gesangverein Grißheim informiert alle sangesfreudigen Bewohner, dass das Offene Singen im Gasthaus Kreuz am ersten Mittwoch im Januar und Februar 2015 leider ausfällt. Bitte beachten Sie diese Terminabsage. ■

Heimat- und Dorfpflegeverein

Am Mittwoch, 9. Dezember findet unser monatlicher Stammtisch. Um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Salmen statt. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind herzlich dazu eingeladen. ■

Frauen Freizeit pur

11.12.15, 18 Uhr Treffpunkt Zipperplatz, Adventsfeier ■

VdK Neuenburg

Aufgrund unserer Fahrt nach Rust am 16. Dezember, findet unser Mitgliedertreffen am 09.12.15 nicht statt! Wir danken für Ihr Verständnis. ■

Wuhrlochfrösche

Heute Abend findet unsere Weihnachtsfeier, für alle die sich angemeldet haben, um 19:00 Uhr im Weißen Kreuz in Neuenburg statt. ■



Jahreskonzert der Stadtmusik

Das Element Luft beherrscht die Thematik des gelungenen Konzertabends. Dirigent Gregor Heinrich hatte, wie bereits berichtet, einen großen Borgen zum Begriff „Fliegen“ ausgearbeitet. Der Absprung des Abenteurers Felix Baumgartner wurde mit „Stratosphere“ intensiv und mit rasanter Musikuntermalung nachgestellt, bevor mit „The Spirit of St. Louis“ ein großer Pionier der Luftfahrt, C. Lindbergh, geehrt wurde. Der Abschluss des Abends war die Komposition „Nena“ und mit den bekannten 99 Luftballons beendeten die Musiker ein ausgesprochen lebendiges und hochkarätiges Konzert. Die Ballons und die Papierflieger segelten durch den Saal, der mit einem Gleitschirm dekoriert war und die gute Stimmung auf die zahlreichen Gäste übertrug. ■

FC Steinstadt

Ergebnisse:

Spvvg. 09 Buggingen/Seefeld 1 - FC Steinstadt 1 = 7:0
 Spvvg. 09 Buggingen/Seefeld 2 - FC Steinstadt 2 = 0:2
 B-Junioren SG Steinstadt - Winterpause
 C-Junioren SG Untermünstertal - SG Steinstadt = verlegt
 D-Junioren SG Steinstadt - SV Weilertal = 6:1
 C-Juniorinnen SG Steinstadt - SpVgg Buchenbach = 1:6
 E-Juniorinnen SG Steinstadt - SvO Rieselfeld = 1:1

Vorschau:

So. 05.12. VfR Pfaffenweiler 2 - FC Steinstadt 1 - 12:30 Uhr
 So. 05.12. VfR Pfaffenweiler 3 - FC Steinstadt 2 - 10:30 Uhr
 Sa. 06.12. E-Juniorinnen FV Windenreute - SG Steinstadt - 13:45

Uhr

Die restlichen Mannschaften befinden sich in der Winterpause. Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinstadt.de ■

Senioren aus Steinstadt

Am Dienstag, 08. Dezember findet auf Anfrage des Seniorenrat Neuenburg eine Einweisung der Firma SWEG zum sicheren Busfahren für Senioren statt, die Veranstaltung richtet sich auch an gehbehinderte Menschen mit Rollator und Rollstuhlfahrer. Hierzu werden alle interessierten Steinstadter Senioren um 14,15 Uhr an der Kirche abgeholt und von der Seniorenbeauftragten Frau Monika Löse begleitet. ■

Förderkreis musikalischer Talente

Der Förderkreis musikalischer Talente lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Montag 21. Dezember 2015, um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Neuenburger Hof. Tagesordnung: 1. Begrüßung,

Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung der Tagesordnung, 2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.11.2014, 3. Rückblick zum letzten Jahr, 4. Bericht des Rechners, Kassenstand, 5.

Bericht der Kassenprüfer, 6. Wahl eines Wahlleiters, 7. Entlastung des Gesamtvorstandes, 8. Wahl des 1. Vorsitzenden, 9. Wahl des Rechners, 10. Wahl des 3. Beisitzers, 11. Wahl Kassenprüfer /- in, 12. Vor-

schau 2016, 13. Anträge, 14. Wünsche & Verschiedenes / Diskussion. Anträge bis zum 14.12.2015 an den 1. Vorsitzenden Sigmar Burgert, Basler Kopf 1, 79395 Neuenburg schriftlich einreichen. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 4. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Samstag 5. Dezember

09.30 - 14.00 Uhr Konfitag

Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst (Armin Graf)? 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

Montag, 7. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 8. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 19.00 Uhr Adventsandacht Kirche Zienken

Mittwoch, 9. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 10. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 11. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr letztes Mal PreTeensTreff vor den Ferien (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Donnerstag, 3. Dezember

17.00 Uhr Krippenspiel Probe in der Kirche

Samstag, 5. Dezember

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Barbarafeier in der Kath. Kirche Buggingen

Sonntag, 6. Dezember

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen Pfr. Zeller (mit Beteiligung des Kindergartens)

Montag, 7. Dezember

15.30-17.00 Uhr Kinderbande (für

Kinder von 6-10 Jahren) in der Pfarrscheune – Kontakt: Dörte Bucher Tel. 9769016

Dienstag, 8. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in der Pfarrscheune – Kontakt: Magdalene Schiefer Tel. 8133

Mittwoch, 9. Dezember

16.15 Uhr Konfirmanden Unterricht in der Pfarrscheune

Donnerstag, 10. Dezember

15.00-17.00 Uhr Seniorentreff / Adventsfeier – Einstimmung auf die Festtage in der Pfarrscheune Ganz herzlich wollen wir Sie einladen, mit uns einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Nach dem Kaffee trinken wollen wir Sie mit Liedern und Geschichten zum Advent unterhalten. Ihr Seniorenkreis Team! Kontakt: Marianne Schnabel Tel. 4213 / Fahrtdienst: Manfred Schnabel: Tel. 4213

Steinenstadt

Sonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 10.30 Uhr ökumenische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes vor dem Rathaus in Schliengen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 5. Dezember

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Melanie Ströhle geb. Kappeler und verstorbene Angehörige, Erika Wilkens)

Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
 17.30 Uhr Grißheim Musikalische Einstimmung im Advent mit dem Kirchenchor Grißheim auf dem Hof der Familie Gramespacher, Bugginger Str. 15.
 11.00 Uhr Neuenburg Heilige

Messe

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe – Festgottesdienst zum Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor Steinenstadt
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 7. Dezember

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
 19.30 Uhr Neuenburg Ökumenisches Hausgebet im Advent
 19.30 Uhr Steinenstadt Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 8. Dezember

17.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (für Edwin Rueb und verstorbene Angehörige)

Mittwoch, 9. Dezember

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
 7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Adventsandacht
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Senioren-

zentrums St. Georg

Donnerstag, 10. Dezember

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe (für Johann und Ursula Faber; für verstorbener Sohn; in einem besonderen Anliegen)

Samstag, 12. Dezember

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Betha Boll; Eltern Jung und Buß und Schwager, Josef und Valerie Kanz)

Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
 11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe – mitgestaltet von den Kolpingsfamilien Neuenburg und Grißheim (Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilien Neuenburg und Grißheim)
 16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Abfalltermine

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 7. Dezember, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 8. Dezember, statt.

In Grißheim sammelt ein Verein am Samstag, 5. Dezember Papier. Beim städtischen Betriebshof findet am 5. Dezember von 13 bis 16 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.

